



Steinwender Architekten

Heide

Neubau eines Behindertenwohnheims Tensbüttel-Röst

Fertigstellung: März 2014

Bauherr: Herbert Feuchte Stiftungsverbund

Statik: Wallraf & Mohn, Heide | TGA HLS: Pahl und Jacobsen, Heide | TGA

Elektro: GDP Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Büdelsdorf | Brandschutz:

Oemig & Partner, Kiel | Außenanlagenplanung: Frank Tutas Landschaftsdesign, Hamburg | Fotos: Birgit Schewe Architekturfotografie, Kiel

Das bestehende Wohnheim für Erwachsene mit Hör- und Sehschädigungen, Taubblindheit und weiteren Behinderungen wurde durch einen Neubau zukunftsfähig gestaltet. Auf zwei Etagen wurden 24 neue Bettenplätze geschaffen. Jeweils sechs Bewohnerzimmer sind um einen Gemeinschaftsraum angeordnet. Flurflächen innerhalb der Gruppen entfallen hierdurch. Ein auf die speziellen Bedürfnisse sehbehinderter Menschen abgestimmtes Farbkonzept und Haptikfelder neben den Zimmertüren erleichtern die Orientierung im Gebäude. Der Neubau ist trotz seiner zurückversetzten Lage von der Dorfstraße aus gut wahrnehmbar, da die Zuwegung zum Gesamtkomplex direkt auf den neuen Haupteingang zuführt.

Mit dem alten Wohntrakt bildet der Neubau einen geschützten Gartenbereich, der als Erlebnisgarten mit Spielgeräten, Hochbeeten und einem Reitparcours gestaltet ist. Hierdurch werden die verbliebenen Sinne der Bewohner angeregt.

Führung:

Steinwender Architekten

Uhrzeit:

Sonntag,
14.06.2015,
15.00 Uhr

Treffpunkt:

Dorfstraße 16
25767 Tensbüttel-Röst

